



Elektrizitätswerk Schindellegi  
8835 Feusisberg

31. August 2023

## **Das EW Schindellegi senkt die Stromtarife, die vom Bund geschaffene Winterreserve führt zu Mehrkosten**

**Das EW Schindellegi senkt ihre eigenen Stromtarife für 2024. Demgegenüber musste Swissgrid ihre Tarife für das Übertragungsnetz erhöhen und wird neu erstmals die durch den Bund geschaffene Winterreserve verrechnen. Die Notfallmassnahme wurde eingeführt, um eine sichere Stromversorgung im Winter zu gewährleisten. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt führt dies zu Mehrkosten von gut 5 Franken pro Monat.**

Jeweils bis Ende August legen alle Energieversorger die Tarife für ihre Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung für das Folgejahr fest. Diese gelten für das gesamte Jahr 2024.

Auch wenn sich die Lage rund um die Energiekrise seit letztem Winter etwas entspannt hat, sind die Marktpreise für Strom noch immer überdurchschnittlich hoch. Dennoch kann das EW Schindellegi dank stabiler Kosten des eigenen Kraftwerkes, den langfristigen Energieverträgen und leicht tieferen Beschaffungskosten, den Energietarif im kommenden Jahr um rund 2.7% senken.

Bei der Vergütung für Energie aus Rücklieferungen entspricht die Basisvergütung den Vorgaben von Art. 12 der Energieverordnung. Die Rückvergütung Einspeisung Solarenergie erfolgt zum gleichen Energiepreis wie die Verbraucherpreise HT / NT.

Die Netzkosten des EW Schindellegi konnten ebenfalls in fast allen Tarifsegmenten um ca. 3% gesenkt werden. Dies trotz hoher Kapitalkosten, die vorwiegend aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus resultieren. Verstärkt haben sich auch die Investitionen ins Netz, die den Ausbau von Photovoltaik und E-Mobilität – und somit die Energiewende – ermöglichen.

### **Neu ab 2024: Winterreserve des Bundes**

Demgegenüber steigen die Kosten, die ausserhalb des Einflussbereiches des EW Schindellegi liegen, im kommenden Jahr überdurchschnittlich stark. Einerseits erhöht die nationale Netzgesellschaft Swissgrid ihre Tarife für das Übertragungsnetz (Systemdienstleistungen, +0.29 Rp./kWh). Andererseits verrechnet der Bund via Swissgrid allen Stromkundinnen und Stromkunden erstmals die Kosten für die sogenannte Winterreserve (+1.2 Rp./kWh). Damit finanziert der Bund die Kosten für die Massnahmen gegen eine mögliche Strommangellage im Winter. Eine dieser Massnahmen ist die Bereitstellung des temporären Öl-/Gas-Reservekraftwerkes in Birr. Beide Positionen wie auch die weiteren gesetzlichen Abgaben müssen vom EW Schindellegi verrechnet und an die entsprechenden Stellen weitervergütet werden.

Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 4'500 kWh führen diese beiden vom EW Schindellegi nicht beeinflussbaren Faktoren zu Mehrkosten von gut 5 Franken pro Monat (+ 5Prozent). Für ein KMU in der Grundversorgung mit mittlerem Stromverbrauch (150'000 kWh/Jahr) belaufen sie sich auf rund 182 Franken pro Monat.

## Wie setzt sich der Stromtarif zusammen?

Der Stromtarif setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:

### **Energietarif**

Der Preis für den effektiv gelieferten Strom.

### **Netznutzungstarif**

Der Preis für die Nutzung des Übertragungs- und Verteilnetzes. Er wird bestimmt durch die Kosten für den Bau, Betrieb und Unterhalt des Netzes sowie die Kosten für die Systemdienstleistungen, die für die Netzstabilität notwendig sind.

### **Öffentliche Abgaben und Winterreserve**

Konzessionsabgaben an Gemeinden sowie gesetzlicher Netzzuschlag, unter anderem zur Förderung von erneuerbaren Energien.

Im Auftrag des Bundes werden ab 2024 als Folge der Energiekrise zusätzlich die Kosten der «Winterreserve» abgerechnet. Sie decken die Ausgaben für Notfall Massnahmen, um die Stromversorgung im Winter zu gewährleisten.

Mitteilung Geschäftsführung  
EW Schindellegi